

und die innere Einheit auf eine höhere Stufe gehoben. Im Parteistatut heißt es:

„Mitglied der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu sein, ist eine große Ehre und Verpflichtung. Mitglied der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands kann sein, wer die Ziele und das Statut der Partei anerkennt, sich den Beschlüssen der Partei unterordnet, aktiv in einer ihrer Organisationen arbeitet und regelmäßig Beiträge bezahlt.“

Jedes Mitglied wurde zum ersten Male individuell vor diese Grundfragen des Parteistatuts gestellt, um sich der hohen Ehre, Mitglied der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu sein, und der damit verbundenen Pflichten bewußt zu werden.

In der Überprüfung wurden alle Fragen der Parteipolitik und Parteiarbeit gestellt:

Kampf um den Frieden, die Politik der Nationalen Front des demokratischen Deutschland und der Kampf um die Einheit Deutschlands, die enge Freundschaft zur Sowjetunion, die führende Rolle der KPdSU(B) in der internationalen Arbeiterbewegung und ihre führende Rolle im Weltfriedenslager, die Oder-Neiße-Friedensgrenze, die Frage der neuen Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, die Bündnispolitik mit der werktätigen Bauernschaft, die Rolle der Partei, das Parteibewußtsein, die Parteidisziplin und die Anerkennung des Parteistatuts.

Es gab viele Unklarheiten in der Frage der gerechten und ungerechten Kriege, über die Rolle des amerikanischen Imperialismus, in der Frage des Wiedererstehens des deutschen Imperialismus, in der Frage des Objektivismus, es gab Unglauben an die Kraft des Weltfriedenslagers und eine Überschätzung der Kräfte des Gegners, eine Unterschätzung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit der fortschrittlichen Intelligenz.

Diese Unklarheiten wurden im wesentlichen geklärt und falsche Auffassungen überwunden. — Es wäre jedoch unrichtig zu übersehen, daß es noch Erscheinungen des Sozialdemokratismus, des Sektierertums und der nicht völligen Überwindung von Auffassungen früherer parteifeindlicher Gruppierungen gibt.

Durch die Überprüfung ist es völlig zum Allgemeingut der Partei geworden, daß Feindschaft zur Sowjetunion unvereinbar ist mit der Mitgliedschaft zur Partei.

Die Überprüfung hat nicht nur den Entwicklungsstand der Partei,